

## Sanierung Brückenbauwerke über die Gleisanlagen der DB

<i>Amt Schönberger Land</i> Fachbereich IV <i>Datum</i> 03.02.2026	<i>Bearbeitung:</i> Stefan Eggers <i>Bearbeiter/in-Telefonnr.:</i> 038828/330-1418
---	---

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr, Umwelt und Ordnung der Stadt Schönberg (Vorberatung)		Ö
Finanzausschuss der Stadt Schönberg (Vorberatung)		Ö
Hauptausschuss der Stadt Schönberg (Vorberatung)		Ö
Stadtvertretung Schönberg (Entscheidung)		Ö

**Sachverhalt**

Die Deutsche Bahn (DBInfraGO) plant die Elektrifizierung der Strecke 1122 von Lübeck über Bad Kleinen bis Schwerin Ende 2026/ Anfang 2027 durchzuführen. Im Zuge dessen wird die Strecke voraussichtlich über mehrere Wochen gesperrt. Um Synergieeffekte zu nutzen empfiehlt das Amt ausdrücklich die Brückenschäden aus den Prüfberichten, im Zuge der Streckensperrung, mit sanieren zu lassen. Fördermittelmöglichkeiten wurden bereits recherchiert. Aktuell gibt es keine Fördermittel für Brückensanierungen.

Zu den anliegenden Kostenschätzungen sind zusätzliche Planungs- sowie Bauüberwachungs- und Baunebenkosten von ca. 20% aufzurechnen. Nach erfolgreicher Instandsetzung und weiterführender Unterhaltung könnte die weitere Nutzungsdauer der Bauwerke BW2131506 und 2131513 bis zu 100 Jahre sowie der Bauwerke ASL\_027 und ASL\_030 bis zu 50 Jahre betragen. Eine Kostengegenüberstellung zeigt die zu erwartende Kostenentwicklung der Sanierung im Zuge der Elektrifizierung sowie späterer Durchführung ohne die Synergieeffekte zu nutzen. Ebenso sind zu erwartende Neubaukosten ab ca. 2050 dargestellt, sollten die Bauwerke nicht weiter unterhalten werden.

**Beschlussvorschlag**

Die Stadt Schönberg fasst den Grundsatzbeschluss die notwendigen Sanierungsmaßnahmen der städtischen Bahnbrücken über die Gleise der DB, im Zuge der Elektrifizierung der Strecke 1122, durchzuführen. Das Amt Schönberger Land wird beauftragt, mit Unterstützung durch ein Ingenieurbüro, alle notwendigen Voruntersuchungen, Planungen und Ausschreibungen sowie das anschließende Vergabeverfahren einschließlich Zuschlagsentscheidung zu tätigen. Die Zuschlagserteilung erfolgt durch den Bürgermeister und seinen Stellvertreter. Die finanziellen Mittel sind im Produktsachkonto zusätzlich in 2026 und 2027 einzustellen.

**Finanzielle Auswirkungen**

GESAMTKOSTEN	AUFWAND/AUSZAHLUNG IM LFD. HH-JAHR	AUFWAND/AUSZAHLUNG 2027	ERTRAG/EINZAHLUNG JÄHRL.
800.000,00 €	100.000,00 €	700.000,00 €	00,00 €
<b>FINANZIERUNG DURCH</b>		<b>VERANSCHLAGUNG IM HAUSHALTSPLAN</b>	
Eigenmittel	800.000,00 €	Im Ergebnishaushalt	Ja / Nein
Kreditaufnahme	00,00 €	Im Finanzhaushalt	Ja / Nein
Förderung	00,00 €		

Erträge	00,00 €	Produktsachkonto	54101/5233
Beiträge	00,00 €		

### Anlage/n

1	2025 H-Prüfbericht ASL_030 (öffentlich)
2	2025-01-26 Kostenschätzung_BW_ASB_2131513-Brücke Rottensdorfer Straße (öffentlich)
3	2026-01-26 Kostenschätzung_BW_ASL 027-Brücke Bünsdorf (öffentlich)
4	2026-01-26 Kostenschätzung_BW_ASL 030-Brücke Lockwisch (öffentlich)
5	2026-01-27 Kostenschätzung_BW_ASB_2131506-Brücke Lübecker Straße (öffentlich)
6	2131506_0_2025H_Prüfbericht (öffentlich)
7	2131513_0_2025H_Prüfbericht (öffentlich)
8	ASL_027_0_2025E_Prüfbericht (öffentlich)
9	Kostenübersicht Sanierung Brückenbauwerke (öffentlich)
10	Übersicht Bauwerke (öffentlich)